

Partizipation und Teilhabe:

Am 11. und 12. Juli 2023, von 8.00 bis 15.30 Uhr.

Ort: Werkstätten, Dr-Rabe-Str.1, 19230 Hagenow

Ref. Nils Wöbke, Marita Arnaschuß-Krüger Moderation

Partizipation und Teilhabe, 11.-12.07.2023

Zielgruppe: Menschen mit Behinderung

Ort: Dr-Rabe-Str.1, 19230 Hagenow

Die barrierefreie Anfahrt der TN*innen per Transfer-Kleinbus und Privat-Pkw Arnaschuß-Krüger.

Beschreibung:

Die Zielgruppe Menschen mit Behinderung hat seit der Grundgesetzänderung einen besseren Zugang zu Abstimmungen und kann das Wahlrecht vollumfänglich wahrnehmen. Dennoch gibt es nach wie vor unterschiedliche Herausforderungen im Alltag. Lebens- und Arbeitswelt sind von Benachteiligungen gekennzeichnet. Partizipation und Teilhabe erweisen sich als fordernd für die Zielgruppe. Das Seminar knüpfte an gemachte Politik- und Partizipationsinteressen der Teilnehmer*innen an und überprüft den aktuellen Stand der möglichen Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen. Partizipationschancen und Möglichkeiten der eigenen Mitwirkung werden kennengelernt.

Die TN*innen diskutieren konkret anhand des Behindertenparlamentes über dessen Aufbau, Struktur und Funktionsweise sowie der möglichen Mitwirkungsrechte. Probleme, Risiken und Benachteiligungserfahrungen werden diskutiert und mögliche Szenarien der Beteiligung reflektiert.

Neben der Vorstellung der Inhalte, einem Expertengespräch werden die Wege zur Einrichtung eines Behindertenparlamentes nachgezeichnet und reflektiert, um eigene Partizipationsansätze kennenzulernen und die TN*innen in der Wahrnehmung eigener Rechte zu empoweren.

Im Vorfeld der Kommunal- und Europawahlen 2024 wird somit ein Beitrag zur Motivation, Aktivierung und ein Impuls zur Beteiligung von Menschen mit Behinderungen gesetzt.

Die TN*innen lernen demokratische Verfahren kennen, werden für Demokratie und Mitwirkung sensibilisiert und erkennen die Möglichkeiten der Selbstwirksamkeit.

Die TN*innen können dabei die Zusammenhänge von Politik, vorbereitender und begleitender Prozesse und die eigene Aktivierung von Interessen durch Diskussion, Wissenserwerb und der Erarbeitung möglicher Beteiligungsprozesse (Behindertenparlament, ehrenamtliche Tätigkeit etc.) erkennen und entwickeln.

Die unterschiedlichen Ebenen von Politik von der Kommune bis zur EU wird nachgezeichnet. Neben dem Erkennen der Partizipationschancen ist die Wahrnehmung eigener Wirksamkeitspotentiale (bzw. dessen Erkennen) ein weiterer Lernprozess aus dem Seminar heraus. Diskussionen stärken das demokratische Verständnis des Austausches von Interessen, Meinungen, Gegenreden und Kritik, aber auch die Einigung auf Positionen im Konsens.

Neben dem Empowerment durch die Erfahrung von gemeinsamen Interessen und der Diskussion gemeinsamer Ideen werden der Prozess der Beteiligung und Teilhabe unterstützt und für demokratische Verfahren sensibilisiert.

Anvisierte Lernziele:

Heranführung und Auseinandersetzung mit Politik und Politikfeldern

Erkennen und Formulierung eigener Interessen

Reflexion von Teilhabechancen

Erkennen politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge

Stärkung des eigenen Urteilsvermögens

Schaffung und Stärkung von Selbstwirksamkeitserfahrungen

Sensibilisierung für demokratische Prozesse (Konsens, Diskussion, Dialog)

Vor und Nachbereitung von Expert*innengesprächen

Empowerment der TN*innen durch Offenlegen von Mitwirkungschancen

Geplantes Programm

11. Juli 2023:

Die Teilnehmer*innen lernten sich kennen, wurden an das Thema herangeführt und tauschten sich über ihre Mitwirkungserfahrungen aus. Die Seminargruppe wird vertiefend für Politik und Politikprozesse sensibilisiert und setzten sich thematisch vertiefend mit einzelnen (europäischen) Politikfeldern, die die Zielgruppe betreffen, auseinander. Sie lernten Themen zu verstehen und besser einzuordnen. Interessen konnten erkannt und formuliert werden.

09.00 Begrüßung und Vorstellung

- Programmbesprechung
- Icebreaker, z.B. Jeder TN stellte sich vor und erzählt über sein/ihre Motivation dabei zu sein – Was beschäftigt die Teilnehmer*innen aktuell?

09.45 Einstieg in das Thema: Partizipation und Teilhabe

- Was heißt Partizipation und Teilhabe für Menschen mit Behinderung?
- Welche Parteien kümmern sich um das Thema?
- Was ist der aktuelle Stand?
- Gespräch&Diskussion Verständnisfragen

10.30 Pause

10.45 Reflexion und Abstimmung über die TN*innen interessierenden Fragen

11.15 Arbeitsgruppen – Entwicklung von Fragen an Expert*innen Behindertenparlament

12.00 Mittag

12.45 Präsentation im Plenum Die Gruppen diskutieren jeweils Ergebnis der anderen Gruppe – Rückfragen & Diskussion im Plenum

13.30– Fragerunde und Diskussion mit Expert*innengespräch: Behindertenparlamente und Einfluss auf Entscheidungen, Rechte und Pflichten

15.00 Reflexion der Ergebnisse und Fazit des 1.Tages

Ende 15.30

12.Juli 2023

Die theoretischen Inhalte des Vortages werden aufgefrischt, die Teilnehmer*innen erfahren ihre Selbstwirksamkeit durch die Artikulierung von Fragen und Interessen an Expert*innen. Sie können die Ergebnisse reflektieren und eigene Vorstellungen und Ideen damit abgleichen. Das Urteils- und Reflexionsvermögen wird gestärkt und für demokratische Verfahren und Mitwirkungspotentiale sensibilisiert.

09.00 Begrüßung

- Rückmeldungen zum Vortag / offene Fragen für den Tag
- Revision der erarbeiteten Fragen für die Expert*innenrunde
- Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen – Internetrecherche.– Diskussion

10.45 Pause

11.00 Wie ist der Weg zum Behindertenparlament? Arbeitsgruppen

12.00 Diskussion der Ergebnisse

12.45 Mittag

13.30 Auswertung der Kleingruppen

- Offene Fragen oder Wünsche?
- Fragen an Politiker?
- Wie und wo kann ich mich über Europa informieren?
- Erkenntnisse?

14:45 Seminauswertung

- Wie waren die 2 Tage?
- Was nehme ich mit?

15.30 Ende